

Tagung

„Neue biologische Verfahren im Trink- und Grundwassermanagement“ Rechtliche Anforderungen und praktische Anwendung

Landau, 19. -21. März 2019

Dienstag, 19.03.2019

Eröffnung und Grußworte (10:00-11:00)

„Neue Baustellen“ - Herausforderung und Chancen für die Wasserversorgung (11:00 – 12:00)

11:00 Das Arbeitsblatt DVGW W271: Ansatz und Hintergrund
(Dr. Burkhard Westphal)

11:20 Trinkwasserrechtlicher Hintergrund der Risikobewertung bei der Trinkwasserversorgung
(Dr. Birgit Mendel, Bundesministerium für Gesundheit)

11:40 Wärmeeinträge ins Grundwasser
(Prof. Dr. Christian Griebler, Universität Wien)

Mittagspause (12:00-13:00)

Biologische Indikatoren (13:00 – 14:30)

13:00 Grundwasserzoo – von den Gewinnungsgebieten zum Hausanschluss
(PD Dr. Hans Jürgen Hahn, IGÖ GmbH, Landau)

13:25 Genetische Verfahren – Science Fiction oder neue Werkzeuge für die
Trinkwasserversorgung?
(Prof. Dr. Klaus Schwenk, Universität Koblenz-Landau)

13:50 Microbial Source Tracking - Identifikation fäkaler Eintragsquellen anhand molekular-
biologischer Marker
(Dr. Claudia Stange, Prof. Dr. A. Tiehm, TZW Karlsruhe)

14:10 Leitfaden für die Ökologische Bewertung von Grundwasserqualität und
Ökosystemleistungen
(Dr. Maria Avramov, Helmholtz Zentrum München)

Kaffeepause (14:30-15:00)

Risikobewertung in den Einzugs- und Gewinnungsgebieten (15:00 – 17:00)

15:00 Grundlagen des Landschaftswasserhaushaltes
(Prof. Dr. Christoph Merz, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung)

15:40 Tracer - Grundlagen der Markierungstechnik
(Prof. Dr. Nico Goldscheider, KIT Karlsruhe)

16:20 Isotopenhydrologie – Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten
(Dr. Diana Burghardt, TU Dresden)

Ab 19:00: Gesellschaftsabend

Veranstalter

- Institut für Grundwasserökologie IGÖ GmbH
- Institut für Umweltwissenschaften der Universität Koblenz-Landau
- Institut für Grundwasserwirtschaft an der Fakultät Umweltwissenschaften der Technischen Universität Dresden
- Fachsektion Hydrogeologie e.V. in der Deutschen Geologischen Gesellschaft - Geologische Vereinigung e.V. (FH-DGGV)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mittwoch, 20.03.2019

Risikobewertung in den Einzugs- und Gewinnungsgebieten (8:30 – 10:30)

08:30 Das B-A-E Konzept: Ein Ansatz zur mikrobiologisch-ökologischen Bewertung und Überwachung von Grundwasserökosystemen
(MSc. Lucas Fillinger, Universität Wien?/Hemholtz?)

08:50 Neues Verfahren: Mikrobiologische Probennahme aus sauerstoffarmen Grundwässern
(Dr. Ina Hildebrandt, BGD EcoSAX)

09:10 Nutzung molekularbiologischer Methoden für die Erfassung der Nitrat-Elimination
(Charlotte Schäfer, Dr. Anna-Lena Schneider, Prof. Dr. Andreas Tiehm, TZW Karlsruhe)

09:30 Thermische Bewertung des Grundwassers
(Dr. Cornelia Spengler, Universität Koblenz-Landau)

09:50 StygoTracing-EZG: Eine biologische Methode zur Bewertung hydrologischer Wechselwirkungen
(PD Dr. Hans Jürgen Hahn, IGÖ GmbH, Landau)

10:10 Biologische Ansätze für das Monitoring und die Charakterisierung von Grundwasservorkommen in der Schweiz
(Michael Sinreich, Bundesamt für Umwelt BAFU, Schweiz)

Kaffeepause (10:30 -11:00)

Technische Regel – Arbeitsblatt DVGW W 271: (11:00 – 12:00)

11:00 W 271: Von den Gewinnungsanlagen zum Hausanschluss
(Michael Schönthal, Stadtwerke Karlsruhe)

11:20 Was ist viel? Invertebraten als Indikatoren für das Trinkwasser
(Dr. Ute Michels, AquaLytis, Wildau)

11:40 Faunistische Probennahme
(Dr. Andreas Fuchs, IGÖ GmbH, Landau)

Mittagspause (12:00-13:00)

Technische Regel – Arbeitsblatt DVGW W 271: (13:00 – 14:30)

13:00 Oberflächenwassereintrag? Bewertung von Brunnen und Quelfassungen
(Dr. Sven Berkhoff, IGÖ GmbH, Landau)

13:20 Biologische Schadstoffüberwachung mit dem Fauna Monitor
(Dr. Almut Gerhardt, LIMCO International GmbH, Konstanz)

13:40 StygoTracing-Netz: Ermittlung von Eintrags- und Ausbreitungspfaden in TVA
(Dr. Susanne van den Berg-Stein, IGÖ GmbH, Landau)

14:00 Ein ungefilterter Blick auf Umwelt-DNA: Möglichkeiten und Grenzen innovativer Wasseranalytik
(Dr. Alexander Weigand, Naturhistor. Museum Luxemburg u. Universität Duisburg-Essen)

Kaffeepause (14:30-15:00)

Trinkwasserbiologie in der Praxis (15:00 – 16:50)

15:00 Umsetzung des Arbeitsblattes DVGW W 271 in der betrieblichen Praxis
(Dipl.-Biol. Rüdiger Szymczak, WWU GmbH, Gelsenkirchen)

15:20 Faunistische Bewertung von Quelfassungen – Praktischer Nutzen
(Peter Müller, Energie Südwest Netz GmbH, Landau)

15:40 Langzeit-Invertebratenmanagement in der Aufbereitung
(Irmgard Markert, Aschaffener Versorgungs AG)

16:00 StygoTracing: Praktische Anwendung populationsgenetischer Verfahren
(Udo Dehne, WW Schwabmünchen)

16:20 W 271 & Risikobewertung: Weiterbildungs- und Dienstleistungsangebote
(PD Dr. Hans Jürgen Hahn, IGÖ GmbH, Landau)

17:00 – 17:30 Podiumsdiskussion

Weiterführung der Diskussion bei einem Umtrunk mit Imbiss (Ende offen)

Donnerstag, 21.03.2019

Exkursion 1: Landschaftswasserhaushalt und Trinkwassergewinnung/Sanierung von Quellen

Die Ziele der Exkursion sind der Offenbacher Wald (Rheinebene östl. Landaus), der Haardtrand und der Pfälzerwald.

Dauer: 9:00 – 15:30, Mittagessen im Gasthaus (Selbstbezahler)

Exkursion 2: Tiere des Trink- und Grundwasser erkennen und bestimmen - Ökosystemforschungsanlage Eußerthal (EERES)

Ziel der Exkursion ist die Ökosystemforschungsanlage Eußerthal (EERES) der Universität Koblenz-Landau.

Neben den Arbeiten im Labor wird eine Führung durch die Forschungsanlage sowie die faunistische Beprobung einer Quelle angeboten.

Dauer: 9:00 – 15:30, Mittagessen im Gasthaus (Selbstbezahler)